

HYDRO Treppenlack



Charakteristik

- Grund- und Überzugslack für die hochwertige Veredelung von Treppen
- Sehr hohe Strapazierfähigkeit,
- Sehr guter Stand auf senkrechten Flächen
- Schnelle Trocknung und Schleifbarkeit
- Hervorragende Fülle
- Knarrfrei
- Abriebfest
- lichtecht

Prüfnormen

- DIN 68861-1B (chemische Beanspruchung)
- DIN 51130 R9 und R10 (Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft) in Prüfung

Anwendungsgebiete

- Versiegelung von Treppenstufen und Handläufen
- Lackierung von stehenden Objekten wie Türen oder Stühlen.

Technische Daten

Verdünnung:	reines Wasser
Verarbeitungsviskosität:	gebrauchsfertig
Viskosität:	~ 30 sek/DIN 6 mm
Dichte (g/cm ³):	~ 1,045
pH-Wert:	7,5
Glanzgrad 60°-Winkel:	matt seidenmatt seidenglänzend ~10 GE ~ 20 GE ~ 45 GE
VOC gem. Decopaint Richtlinie 2004/42/EG:	EU Grenzwert für das Produkt (Kat.IIA/e): 130 g/l (2010) Das Produkt enthält < 130g/l
Auftragsmenge (g/m ²):	100–120
Ergiebigkeit (m ² /Liter):	5

Vorbereitung

Holzfeuchte 8–12 %.

Die Flächen müssen frei von Öl, Wachs, Fett oder anderen Verunreinigungen sein.

Rohe Holzoberflächen abgestuft mit Körnung 150–180 schleifen und entstauben.

Verarbeitung

- Verarbeitungsbedingungen: Lack-, Untergrund- und Umgebungstemperatur dürfen nicht unter 15 °C liegen. Lack vor Gebrauch gründlich aufschütteln oder aufrühren. Zwei Aufträge im Roll- oder Spritzverfahren.
- Becherpisole
Düse: 2,0 mm/Zerstäuberdruckluft: 2–3 bar
- Airmix
Düse: 0,28–0,33 mm/Materialdruck: 40–80 bar/
Zerstäuberdruckluft: 0,5–1,5 bar

Zwischen jedem einzelnen Auftrag ist ein Zwischenschliff erforderlich – Trocknungszeiten beachten

Trocknung

(bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte)

staubtrocken:	30 Minuten
schleifbar:	ab 2 Stunden, Körnung 240
begehrbar:	nach ca. 12 Stunden
belastbar:	14 Tage

Optimale Trocknungsbedingungen:

- Niedrige Raumtemperaturen können die Filmbildung der Oberfläche beeinträchtigen.
- Zu geringe relative Luftfeuchte kann eine zu schnelle Antrocknung des Lackfilms verursachen.
- Unzureichender Luftwechsel verlangsamt die An- und Durchtrocknung.
- Durch Luftzirkulation (0,5–1,5 m/min.) und Temperaturerhöhung kann die Trocknung verkürzt werden.

Reinigung

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit reinem Wasser oder CLOU WL-Reiniger (insbesondere für angetrocknete Rückstände) reinigen.

Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Lackreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen). Ausgetrocknete Lackreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: mindestens 12 Monate

Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 1).

Einatmen des Spritznebels vermeiden. Ggf. geeigneten Atemschutz verwenden (z.B. Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter DIN 3181-A 2-P 3).

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die bei allen Lacken üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Bestellhinweise

Artikel	Artikel-Nr.	Gebinde
HYDRO Treppenlack seidenglänzend	00941.00000	1 L, 5 L, 20 L
HYDRO Treppenlack seidenmatt	00941.00001	1 L, 5 L, 20 L
HYDRO Treppenlack matt	00941.00002	1 L, 5 L, 20 L

Weitere Gebinde auf Anfrage

Besondere Hinweise

Zur Verarbeitung nur korrosionsbeständige (rostfreie) Werkzeuge und Gefäße verwenden (z.B. Edelstahl oder Kunststoff).

Bei Verarbeitung in einer wasserberieselten Spritzkabine muss das Koagulieremittel, das dem Spritzwasser zugegeben wird, sauer sein. Die ausgefallenen Lackreste abschöpfen und entsorgen.

Gebinde stets verschlossen halten. Inhalt vor Austrocknung schützen (Hautbildung).

Vorsicht, dass beim Öffnen des Gebindes keine verkrusteten Lack-Rückstände in den Lack gelangen. Hautfetzen oder Verkrustungen sind unlöslich und nur durch Absieben entfernbar (z.B. durch Nylongewebe).

Auf eine ausreichende Gesamtschichtstärke achten, um eine einwandfreie Strapazierfähigkeit zu gewährleisten.

Zur Beurteilung des Lacksystems unter Praxisbedingungen wird das Anlegen einer Probefläche empfohlen.

Zur Vermeidung von Verblockungen beim Stapeln ist die Verwendung einer PE-Schaumfolie als Zwischenlage von Vorteil.

Spritzgeräte beim Wechsel von Wasserlacken auf lösemittelhaltige Lacke gründlich mit WL-Reiniger und anschließend mit Waschlösung A durchspülen.

HYDRO Treppenlack ist zum Überlackieren von CLOU UHB-Universal-Holzbeize geeignet.

Pflegehinweise

Die Flächen nur nebelfeucht – niemals nass – reinigen, um schädlichen Feuchtigkeitseinfluss an Fugen oder Stoßkanten zu vermeiden.

Für die Reinigung und Pflege von Treppen ist die entsprechende CLOU Pflegeanweisung zu beachten.

Technische Information

Stand Februar 2019

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch

eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de.